



# forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch



## Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

In den vergangenen Wochen wurde ich öfter gefragt: «Und, bist du zufrieden mit der Wahl?»

Zuerst war der neue Papst gemeint. Dann – wenige Tage später – der neue Bischof für unser Bistum St. Gallen.

Und was antworte ich auf diese Frage nach der Zufriedenheit? Zunächst einmal: Ich bin dankbar.

Dankbar, dass sich überhaupt Menschen für solch anspruchsvolle Dienste zur Verfügung stellen. Gerade heute, wo ein Bischofsamt – und noch mehr das Papstamt – mehr Bürde als Würde zu sein scheint. Wer «Ja» zu einer solchen Berufung sagt, tut das vermutlich nicht leichtfertig. Er braucht Mut, Glaube, Geduld – und ein gutes Mass an Gottvertrauen, aber auch Menschen, die es gut mit ihm meinen und ihn unterstützen.

Und dann sage ich: Fragen Sie mich in einem Jahr wieder.

Es gibt so vieles, was wir noch nicht wissen. Und so vieles, das sich erst mit der Zeit zeigen wird. Ich bin überzeugt: Nicht jede Entscheidung muss gleich kommentiert, nicht jede Aussage sofort eingeordnet werden. Manches wächst still – und braucht genau das: Zeit und Vertrauen.

Ein Gedanke begleitet mich dabei immer wieder, wenn es um Veränderungen geht: «Verstehen kann man das Leben nur rückwärts. Leben muss man es vorwärts.» (Søren Kierkegaard, Tagebuch, 1843) Was heisst das für uns? Dass wir manches erst im Rückblick wirklich begreifen. Dass wir in der Gegenwart nicht alles durchschauen können – weder Entscheidungen noch Menschen. Dass es klug ist, nicht vorschnell zu urteilen.

Denn oft sind wir schnell mit Meinungen. Schnell mit Lob oder Kritik. Schnell

auch mit dem Wunsch, alles gleich einordnen zu können. Aber Leben – und vor allem geistliches Leben – braucht Raum zum Wachsen. Auch unsere Kirche braucht diesen Raum. Wahrscheinlich gilt das nicht nur für grosse Ämter und Aufgaben, sondern für unser ganzes Miteinander. Auch im Alltag tut es gut, nicht sofort ein Urteil zu fällen. Menschen nicht auf erste Eindrücke festzulegen. Nicht gleich zu wissen, wie jemand «wirklich ist». Sondern offen zu bleiben. Neugierig. Hörend. Erwartungsvoll – ohne Erwartungsdruck.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame Sommertage, in denen Körper, Geist und Seele aufatmen dürfen. Und vielleicht wächst ein kleines Stück neuer Hoffnung – im Kleinen wie im Grossen.

*Pater Andy Givel*



# Seelsorgeeinheit Gossau

## Ein neuer Wegbegleiter für unsere Seelsorgeeinheit

Der Verwaltungsrat des Zweckverbands der Seelsorgeeinheit Gossau begrüsst Pater Jerry Joseph herzlich in der Seelsorgeeinheit.



Pater Jerry stammt aus Kallery im südindischen Bundesstaat Tamilnadu. Nach seinem Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Mysore wurde er 2015 in seiner Heimat zum Priester geweiht. Danach arbeitete er als Kaplan in Mumbai und war Administrator und Englischlehrer an der Pallottiner High School in Chennai. Pater Jerry hat das Masterstudium in Sozialarbeit, Englisch-Literatur sowie Philosophie erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2020 kam er in die Schweiz. Ein Jahr lang arbeitete er als Aushilfspriester der Seelsorgeeinheit Oberbüren-Niederbüren-Niederwil und anschliessend absolvierte er die Berufseinführung in der Seelsorgeeinheit Magdenau als Kaplan. Für die Pallottinergemeinschaft amtiert er als stellvertretender Hausrektor. Ihm ist die Teamarbeit und die aktive Mitgestaltung der Kirche durch Laien, wie es der Ordensgründer Vinzenz Pallotti vorgesehen hat, sehr wichtig. Wir wünschen Pater Jerry eine gute Einarbeitungszeit.

*Nicole Signer, Leiterin Administration*

## Ferienzeit – Hohe Erwartungen



Es ist wieder so weit. Die schönste Zeit des Jahres naht – sagen zumindest die Reisekataloge, die Werbung und alle, die uns einreden wollen, dass Glück buchbar ist. Zwei Wochen Mallorca, drei mit dem Wohnmobil durch Skandinavien, vier auf Balkonien mit Bio-Gemüse und Liegestuhl. Ferien! Endlich ausschlafen, endlich zur Ruhe kommen, endlich Zeit für Familie – oder für sich selbst. Endlich alles, was sonst zu kurz kommt.

Aber Halt – ist das nicht ein bisschen viel für zwei, drei Wochen im Jahr? Da soll der Ehefrieden wiederhergestellt, die Kinderbepassung perfektioniert, die Selbstfindung vollendet und das eigene Instagram-Profil mit Sonnenuntergängen und lässigen Cappuccino-Fotos gefüllt werden. Wenn schon Ferien, dann bitte schön mit Tiefgang und Höhepunkt.

Und so reisen viele mit einem Koffer voller Erwartungen ab – und kommen mit einem leicht überfüllten Frustgepäck zurück. Weil es geregnet hat. Weil das WLAN nicht funktioniert hat. Weil die Nähe zu eng war. Oder der ersehnte Abstand zu weit.

Dabei braucht es für gelungene Ferien manchmal gar nicht so viel: Einen Moment wirklicher Musse, ein Lachen beim Picknick im Grünen, ein gutes Gespräch bei Sonnenuntergang, einen Gin mit Freunden – oder einfach das Gefühl: Jetzt darf alles einmal sein. Ohne Leistung, ohne Plan, ohne schlechtes Gewissen.

Vielleicht ist das die wahre Kunst des Urlaubens: nicht mehr zu erwarten, als das Leben zu geben vermag. Nähe zulassen, ohne zu erdrücken. Abstand gönnen, ohne sich aus dem Blick zu verlieren. Zeit teilen – und sich zugleich Zeit für sich nehmen.

Und wenn das gelingt, dann sind sie plötzlich da – diese kleinen Wunder des Alltags, mitten in den Ferien: Ein friedliches Frühstück. Ein Spaziergang ohne Ziel. Eine Stille, die nicht leer, sondern voll ist.

Darum: Frohe Ferien – wunderbare Tage, mit kleinen Wundern statt grossen Erwartungen.

*P. Andy Givel*

## Leitsätze unserer Seelsorgeeinheit

**Wir begleiten mit Vielfalt und Begeisterung die Menschen in den entsprechenden Ziel- und Interessengruppen**



Der Leitsatz spiegelt das dynamische und inklusive Selbstverständnis unserer Seelsorgeeinheit wider. Er zeigt, wie wichtig es uns ist, allen Menschen, unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihren Interessen, einen Ort der Zugehörigkeit zu bieten. Die Vielfalt, die wir leben, bedeutet nicht nur, unterschiedliche Menschen zu akzeptieren, sondern aktiv auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen und ihnen Raum zu geben, ihre eigenen Erfahrungen und Perspektiven einzubringen. «Mit Begeisterung begleiten» weist auf die positive Energie und das Engagement hin, mit dem wir diese Aufgaben erfüllen. Begeisterung ist mehr als nur ein Zustand – sie ist ansteckend und motiviert, sich für das Wohl der anderen einzusetzen und gemeinsam den Glauben zu leben. Sie schafft eine Atmosphäre des Miteinanders und der Freude, die sowohl die Einzelnen als auch die Gemeinschaft stärkt.

Indem wir uns auf die verschiedenen Ziel- und Interessengruppen innerhalb der Seelsorgeeinheit Gossau konzentrieren, fördern wir ein vielfältiges, offenes und respektvolles Miteinander. Das bedeutet, dass wir nicht nur die traditionellen Wege der Gemeindeförderung pflegen, sondern auch innovative Angebote entwickeln, die neue Perspektiven einbeziehen und auch in einer sich ständig verändernden Welt relevant bleiben.

So verstehen wir uns als eine lebendige, bunte Gemeinschaft, die sich ständig weiterentwickelt und die Menschen in ihrer Vielfalt wirklich sieht, begleitet und unterstützt.

*Henryk Kadłubowski*

# Sonntagsgottesdienste

Samstag	<b>16.30</b> <b>Beichtgelegenheit</b> Andreas Gossau	<b>17.45</b> Paulus Gossau	<b>19.30</b> Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat	
	<b>08.15</b> Andreas Gossau	<b>09.15</b> Paulus Gossau	<b>10.00</b> Andwil	<b>10.30</b> Andreas Gossau
Sonntag	<b>17.30</b> Oratorium Pallottiner- gemeinschaft <b>Friedberg</b>	<b>Bernhardzell</b>	<b>Messe di Lingua Italiana</b> 2. i/Mt 10.15 WGF m. Komm. 4. i/Mt 09.45 Eucharistiefeier Oratorium Pallottiner- gemeinschaft <b>Friedberg</b>	<b>Waldkirch</b>

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

## Adressen

### Andwil-Arnegg

[www.kathandwilarnegg.ch](http://www.kathandwilarnegg.ch)

**Cornel Keller**, Diakon / Pfarreileiter  
Arneggerstrasse 3, Pfarramt, T 071 385 16 14  
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pfarreisekretariat**, Corina Fässler, Sandra Keller  
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10  
sekretariat@kathandwilarnegg.ch  
*Bürozeiten: Di–Fr 9.00–11.00 Uhr*  
**Rosario D'Agostino**, Mesmer und  
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11  
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

### Bernhardzell

[www.kathbernhardzell.ch](http://www.kathbernhardzell.ch)

**Urs Kuster**, Pfarreileiter  
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29  
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pfarreisekretariat**, Heidi Aggeler  
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29  
sekretariat@kathbernhardzell.ch  
*Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr*  
**Yvonne Alder**, Mesmerin  
T 071 430 04 08, sakristei@kathbernhardzell.ch  
**Rosmarie List**, Hauswartin Pfarreiheim  
M 079 480 89 59, pfarreiheim@kathbernhardzell.ch  
**Schwestergemeinschaft der Pallottinerinnen**  
St. Wiborada, Kirchstrasse 19, 9304 Bernhardzell  
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

### Gossau

[www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch](http://www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch)

**Pater Andy Givel**, Pfarrer  
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44  
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pater Kiran Gottipati**, Kaplan  
Herisauerstrasse 5, M 077 267 53 91  
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Priska Feurer**, Katechetin  
Herisauerstrasse 5, M 077 246 82 53  
priska.feurer@seelsorgeeinheitgossau.ch

**Franziska Furer**, Religionspädagogin  
Herisauerstrasse 5, M 077 267 32 14  
franziska.fuerer@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Jeanette Kempf**, Katechetin,  
Herisauerstrasse 5, M 077 266 76 78  
jeanette.kempf@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Simon Sigg**, Seelsorger  
Herisauerstrasse 5, M 077 266 03 02  
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch

**Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei**  
Monika Grob, Sandra Pletscher  
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48  
pfarramt@kathgossau.ch  
*Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, und  
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

**Kirchenverwaltung**  
Nicole Signer, Leiterin Administration  
Monika Engetschwiler, Sekretariat, Herisauerstrasse 5  
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch  
**Mesmer und Hauswarte Andreas-Pfarrei**  
Christian Aepli, Kenner Carvalho Satiro  
sakristei.andreas@kathgossau.ch, T 071 388 18 45  
andreassaal@kathgossau.ch, T 071 388 18 46  
**Mesmer:innen und Hauswarte:innen Paulus-Pfarrei**  
Bernhard Angele, Tamara Greco, Katja Rietschi,  
Susi Winkler  
sakristei.paulus@kathgossau.ch, T 071 388 18 47

### Waldkirch

[www.kathwaldkirch.ch](http://www.kathwaldkirch.ch)

**Henryk Kadlubowski**, Diakon / Pfarreileiter  
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81  
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pfarreisekretariat**, Carola Fäh  
**Dorfstrasse 24**, T 071 433 11 21  
sekretariat@kathwaldkirch.ch  
*Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr*  
**Monika Strittmatter**, Mesmerin Pfarrkirche  
T 071 433 10 66  
**Karin Osta**, Mesmerin-Stv. Pfarrkirche  
T 071 433 10 06  
**Tiziana Hengartner**, Mesmerin Kapelle Oberwald  
M 079 548 06 42  
**Monika Hinder**, Hauswartin Pfarreizentrum  
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

## Region

**Mitarbeitende Priester:**  
**Pater Andy Givel**, Pfarrer  
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44  
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pater Kiran Gottipati**, Kaplan  
Herisauerstrasse 5, T 077 267 53 91  
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

**Claro, St. Gallerstrasse 26**  
T 071 383 30 80  
*Di–Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr  
Sa 9.00–14.00 Uhr*

**Ludothek, Säntisstrasse 4a**  
*Mo–Fr 14.00–18.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr  
Gesetzliche Feiertage geschlossen  
Während der Ferien:  
Mo+Mi 14.00–18.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr  
Gossauer Winterferien normale Öffnungszeiten*

**Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a**  
*Mo–Fr 14.00–19.00 Uhr  
Mi 9.00–11.00 Uhr  
Sa 10.00–16.00 Uhr*

**Missione Cattolica Italiana**  
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil  
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

**Redaktionsleitung**  
Sandra Pletscher, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau

## Impressum:

**Pfarreiforum:** Der Innenteil «forum Seelsorgeeinheit Gossau» ist eine Beilage zum Pfarreiforum und erscheint 12-mal jährlich.

**Herausgeber:** Redaktion Pfarreiforum, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

**Herstellung:** Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

**Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarreiforum:** Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen



### Gottesdienste

- Mi 02.07. Mariä Heimsuchung  
**09.00** Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Andreas, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Fr 04.07. Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg  
**06.30** Gebet in der Früh in der ref. Kirche Haldenbüel  
**09.00** Schulschluss-Gottesdienst Gymnasium Friedberg  
**14.00** Abschluss-Gottesdienst der Maitlisek
- Sa 05.07. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Kiran Gottipati
- So 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Miva*  
**08.15** Eucharistiefeier  
**09.00** Pfarrei-Kafi im AS  
**10.30** Eucharistiefeier, Verabschiedung von Anita Rezzonico und Pater Kiran Gottipati, anschliessend Apéro
- Mo 07.07. **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»
- Di 08.07. **10.15** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Casa Solaris»
- Mi 09.07. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Fr 11.07. **15.00** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Vita Tertia»
- Sa 12.07. Hl. Placidus, Märtyrer, und hl. Sigisbert, Mönch  
**13.00** Trauung  
**16.30–17.00** Beichte bei Pater Kiran Gottipati
- So 13.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für das Justinuswerk*  
**08.15** Eucharistiefeier  
**10.30** Eucharistiefeier  
**11.45** Taufe
- Mo 14.07. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Di 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer  
**10.15** Eucharistiefeier im «Casa Solaris»
- Mi 16.07. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Sa 19.07. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel

### So 20.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

- Opfer für Kovive, Ferien für Kinder*  
**08.15** Eucharistiefeier  
**10.30** Eucharistiefeier
- Mo 21.07. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 23.07. Hl. Birgitta vom Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas  
**09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Fr 25.07. Hl. Jakobus, Apostel  
**15.00** Eucharistiefeier im «Vita Tertia»
- Sa 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria  
**16.30–17.00** Beichte bei Pater Jerry Joseph

### So 27.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

- Opfer für die Gossauer Missionarinnen und Missionare*  
**08.15** Eucharistiefeier  
**10.30** Wortgottesfeier mit Kommunion
- Mo 28.07. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 30.07. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet

### Rosenkranz St. Andreas

Montag bis Freitag, 18.30 Uhr

### Gottesdienste Pallottiner im Oratorium

Mo/Di/Fr/Sa um 08.30 Uhr  
 Mi/Do um 18.00 Uhr  
 So um 17.30 Uhr

### Taufen

Gemäss Absprache und Vereinbarung mit dem Pfarreisekretariat, T 071 388 18 48. Für das vorgesehene Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

### Friedensgebet während der Sommerferien

Auch in der Ferienzeit beten die Beterinnen und Beter jeweils am Mittwoch, um 18.00 Uhr, für den Frieden. Alle sind herzlich zum Mitbeten eingeladen.

### Ökumenischer Gottesdienst zum 1. August

Freitag, 1. August, 10.00 Uhr, Andreaskirche

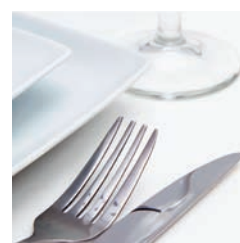


Am Nationalfeiertag feiern die Evangelisch-reformierte Kirche, die Freie Evangelische Gemeinde und die katholische Kirche wiederum einen gemeinsamen Gottesdienst in die Andreaskirche. Zu dieser Feier und zum anschliessenden Stadtapéro sind alle herzlich eingeladen.

### Stiftmessen Andreas

- So 06.07. **10.30** Hedwig Häfele (1. Jahresgedächtnis), Hans Hofstetter
- So 13.07. **10.30** Karl Fäh, Leo Albert Maissen, Gottfried und Mina Röthlisberger
- So 20.07. **08.15** Maria Gemperli, Brigitte Züllig-Gähwiler (1. Jahresgedächtnis)

### White Dinner im Bibelgarten



Am Freitag, 8. August, ab 18.00 Uhr erwartet Sie wieder ein Sommerabend im Bibelgarten. Packen Sie Ihr eigenes Picknick und Ihre Lieblingsgetränke ein und geniessen Sie den Abend unter freiem Himmel! Tische und ein Grill stehen bereit. Tauchen Sie ein in eine besondere Atmosphäre, gekleidet in hellen Farben.



# Seelsorgeeinheit Gossau

## Paulus Pfarrei Gossau

### Gottesdienste

- Do 03.07. Hl. Thomas, Apostel  
**09.00** Eucharistiefeier mitgestaltet von der Paulus Frauen-Gruppe, anschliessend Donnschittgskafi
- Fr 04.07. Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg  
**09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 05.07. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier, Verabschiedung von Anita Rezzonico und Pater Kiran Gottipati  
*Opfer für die Miva*
- So 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
Ab Juli entfällt der regelmässige Sonntags-Gottesdienst.
- Do 10.07. **09.00** Eucharistiefeier
- Fr 11.07. Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas  
**09.30** Wortgottesfeier mit Kommunion im Betagtenzentrum Schwalbe
- 15. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für das Justinuswerk*
- Sa 12.07. Hl. Placidus, Märtyrer, und hl. Sigisbert, Mönch  
**17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier
- Do 17.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer  
**09.00** Eucharistiefeier
- Fr 18.07. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- 16. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für Kovive, Ferien für Kinder*
- Sa 19.07. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier
- Do 24.07. **09.00** Eucharistiefeier
- Fr 25.07. Hl. Jakobus, Apostel  
**09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- 17. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Gossauer Missionarinnen und Missionare*
- Sa 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria  
**17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier
- Do 31.07. **09.00** Eucharistiefeier

### Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

### Ökumenische Meditationsgruppen

Jeden Donnerstag (ausser Schulfertien), 19.00 bis 20.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus Witenwis

### Stiftmessen Paulus

- Sa 05.07. **17.45** Hans Dähler, Hermann Inauen (1. Jahresgedächtnis), Elmar Müller-Schöb, Bruno und Anny Schlegel, Hans-Peter Schoch (1. Jahresgedächtnis)
- Sa 12.07. **17.45** Robert Aregger

### Aus dem Leben

#### Taufen

*Durch das Sakrament in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:*

Jonas Pergher  
Luca Fabian Hiltbrand

#### Verstorbene

*Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:*

- Sepp Brühwiler  
27.08.1928 bis 15.05.2025
- Josef Bücheler  
20.06.1948 bis 16.05.2025
- Franz Schäfler  
06.10.1929 bis 25.05.2025
- Erika Trabi  
12.10.1930 bis 29.05.2025
- Viktor Würth  
10.09.1948 bis 03.06.2025
- Markus Hug  
29.05.1964 bis 07.06.2025

### Kirchenopfer

#### Andreas- und Paulus-Pfarrei

- |                                   |     |        |
|-----------------------------------|-----|--------|
| 08./13.04. Gassenküche            | Fr. | 451.–  |
| 18./19./20.04. Christen im hl. L. | Fr. | 3950.– |
| 21.04. Kirche in Not              | Fr. | 834.–  |
| 27.04. Kinderspital-Seelsorge     | Fr. | 2583.– |
| 04.05. Chance Kirchenberufe       | Fr. | 911.–  |
| 11.05. Muttertagsopfer            | Fr. | 1326.– |
| 11.05. Swiss for Greece           | Fr. | 1556.– |
| 18.05. Friedegg-Treff             | Fr. | 1043.– |
| 25.05. Projekte der Maitlisek     | Fr. | 1421.– |
| 29.05. Verein Pflegekinder        | Fr. | 848.–  |
| 01.06. Mediensonntag              | Fr. | 759.–  |
| 08.06. Brücke Le pont             | Fr. | 1465.– |
| 09.06. Nothilfe Blatten           | Fr. | 6000.– |
| 15.06. Flüchtlingshilfe Caritas   | Fr. | 893.–  |
- Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats

Während der Sommer- und Herbstferien ist das Pfarreisekretariat neu jeweils nur vormittags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr besetzt.



Die Erfahrungen haben gezeigt, dass während der Ferienzeit deutlich weniger Menschen im Pfarramt vorbeikommen, gleichzeitig kann vieles auf dem elektronischen Weg geregelt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*P. Andy Givel*

### Verschiedene Anpassungen

Wir haben Sie in den vergangenen Monaten darüber informiert, dass mit Beginn der Sommerferien 2025 der Sonntagsgottesdienst um 9.15 Uhr in der Pauluskirche nur noch in Ausnahmefällen gefeiert wird.

Die personellen Veränderungen, das Nichtbesetzen von wegfallenden Stellenprozenten führt nun zu weiteren Veränderungen.

Ab 11. August 2025 verschiebt sich der Beginn der Beerdigungen von 10.00 Uhr auf 10.30 Uhr. Diese Massnahme war notwendig, damit die Gottesdienstzeiten kompatibel bleiben.

Ebenfalls ab 11. August wird der Gottesdienst im Altenheim Abendruh neu um 9.45 Uhr beginnen.

Mit diesen Anpassungen müssen wir keine Gottesdienste streichen und sind nach wie vor jeden Tag bereit, Beerdigungen abzuhalten. Ich danke allen, welche diese Veränderungen mittragen, und Ihnen für Ihr Verständnis.

*P. Andy Givel*



# Seelsorgeeinheit Gossau

## Andreas und Paulus Pfarrei Gossau

### Mit dem Nachtzug nach Wien



#### Firmreise über Christi Himmelfahrt

Über Auffahrt reiste eine Gruppe von 31 Personen, frisch Gefirmte und Firmbegleitpersonen, mit dem Nachtzug in die österreichische Hauptstadt Wien.

Bereits die nächtliche Zugfahrt war für viele ein kleines Abenteuer und sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt. Nach der Ankunft in Wien stärkten sich die Teilnehmenden in einem traditionellen Kaffeehaus. Danach ging es direkt weiter ins «Time Travel Wien»



na», dort konnte eine multimediale Zeitreise durch die Geschichte der Stadt gemacht werden. Mit 5D-Kino, sprechenden Wachsfiguren und bewegten Szenen aus der Vergangenheit wurde die Geschichte Wiens lebendig und greifbar.

Ein erster spiritueller Höhepunkt war die Führung durch den Stephansdom. Neben geschichtlichen und architektonischen Hintergründen standen auch Orte abseits der üblichen Wege auf dem Programm: die unterirdische Krypta, der Aufstieg auf den Südturm mit weiter Sicht über Wien und viele Details, die den Dom als lebendigen Glaubensort erfahrbar machten. Am Samstagabend feierte die Gruppe im Stephansdom einen festlichen Gottesdienst mit Kerzenprozession. Ein Moment der Ruhe und Besinnung mitten im pulsierenden Stadtleben.

Neben kulturellen und geistlichen Akzenten bot die Reise auch Zeit zur Erholung und zum gemeinsamen Erleben. Ein Besuch im Prater mit dem berühmten Riesenrad durfte nicht fehlen. Auch der Schlosspark Schönbrunn mit seinen gepflegten Anlagen lud zum Verweilen ein. Im Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds posierten viele mit den täuschend echt wirkenden Figuren von Stars und his-

torischen Persönlichkeiten – ein Spass mit Fotogarantie.

Ein besonderer Akzent war der Besuch in der Einrichtung VinziRast, die sich für wohnungs- und obdachlose Menschen engagiert. Beim Mittagessen im dortigen Lokal erhielten die jungen Erwachsenen nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch einen bewegenden Einblick in konkrete Hilfe, die Menschen neue Perspektiven schenkt. Der Austausch mit Mitarbeitenden hinterliess bleibenden Eindruck und weckte Wertschätzung für soziale Arbeit im Alltag.

Immer wieder blieb auch Zeit zur freien Verfügung, ob Shopping, Cafébesuche oder das Erkunden kleiner Gässchen. Die Stadt bot zahlreiche Möglichkeiten, sich treiben zu lassen und Wien auf eigene Art zu entdecken. Die gute Stimmung innerhalb der Gruppe, spontane Begegnungen und viele gemeinsame Erlebnisse trugen dazu bei, dass diese Reise als rundum gelungen in Erinnerung bleibt. Die Rückreise erfolgte mit dem Tageszug mit müden Beinen und vielen neuen Eindrücken im Gepäck. Die Tage in Wien boten nicht nur Abwechslung, sondern stärkten auch das Gemeinschaftsgefühl. Ein schöner Ausklang des Firmweges.

### Bibelgartenfest – Gottes Schöpfung entdecken und feiern

Im Mai durften wir in der schönen Umgebung der Andreaskirche ein fröhliches Bibelgartenfest feiern. Der Garten wurde zu einem Ort des Staunens, der Begegnung und der Dankbarkeit. Kinder, Familien und Erwachsene waren eingeladen, die Vielfalt der Schöpfung mit allen Sinnen zu erleben.

Nach einer herzlichen Begrüßung mit erfrischenden Getränken aus Zitronenmelisse und

Traubensaft sowie kleinen Knabbereien startete das Fest in lockerer Atmosphäre. Über den gesamten frühen Abend hinweg konnten die Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Kreativstationen mitmachen. Die Angebote orientierten sich thematisch an den fünf Beeten unseres Bibelgartens: Getreide, Blumen, Wasser, Kräuter und Gemüse sowie Wohnungen für Tiere.

Es wurden duftende Teemischungen zusammengestellt, Samenkugeln geformt, Bienenhotels gebaut, Seifenblasen in die Luft geschickt und farbenfrohe Blumen mit guten Wünschen gefaltet. Neugierig wurde mit verbundenen Augen gerochen, gekostet und geraten – etwa, ob man Feige oder Dattel erkennt. Besonders beliebt war das Mahlen von Mehl, das Kneten von Teig und das Backen

von Schlangenbrot über dem Feuer. Eine interessante Führung für Erwachsene durch den Bibelgarten rundete das Programm ab.



Später kamen alle zur Feierzeit im Freien zusammen. Mit dem Schöpfungspsalm lobten und dankten wir Gott für die Natur und das Leben – ein ruhiger, gemeinschaftlicher Moment mitten im bunten Festgeschehen. Auch das Wetter zeigte sich an diesem Tag überraschend freundlich.



Zum Ausklang wurde gemeinsam gegessen: Würste vom Grill, frisches Brot, Dips mit Gemüse, Grillkäse für Vegetarierinnen und Vegetarier sowie feine Kuchen luden zum Geniessen und Verweilen ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit viel Herzblut Stationen betreut, vorbereitet, gebacken, geschnitten, aufgebaut und gegrillt haben. Das Bibelgartenfest war ein rundum gelungener Anlass voller Freude, Begegnung und gelebtem Glauben.

## Biblische Sprichwörter

**Hochmut kommt vor dem Fall (Spr 16,18)**  
Wer kennt ihn nicht, diesen scheinbar harmlosen Spruch: «Hochmut kommt vor dem Fall.»

Schnell gesagt, wenn jemand überheblich auftritt und kurz darauf scheitert. Ein Klassiker unter den Redewendungen – und doch steckt mehr dahinter, als man auf den ersten Blick vermutet.

Im Buch der Sprichwörter (Sprüche 16,18) heisst es: «Hoffart kommt vor dem Sturz und Hochmut kommt vor dem Fall.» Damit ist gemeint: Wer sich selbst zu wichtig nimmt, andere kleinmacht oder sich über die Regeln des Zusammenlebens erhebt, läuft Gefahr, tief zu fallen.

Eine zeitlose Warnung. In einer Welt, in der das eigene Bild in den sozialen Medien oft, wichtiger erscheint als echte Begegnung, in der Meinung häufig lauter ist als Nachdenken, ist die Versuchung zur Selbstüberschätzung allgegenwärtig. Man will gesehen werden, gehört werden, erfolgreich sein – manchmal um jeden Preis. Und dabei kann leicht vergessen gehen, dass wir alle begrenzte, fehlbare Menschen sind.

Zwei zentrale Begriffe sind für mich in dieser biblischen Redewendung versteckt: Demut und Bescheidenheit. Demut ist kein Wort, das heute im Trend liegt. Es klingt altmodisch, fast ein bisschen unterwürfig. Dabei ist echte Demut etwas anderes. Es ist die Haltung, sich selbst nicht zum Mass aller Dinge zu machen. Es ist die Fähigkeit, die eigene Begrenztheit zu akzeptieren, anderen mit Respekt zu begegnen – auch wenn sie anders denken, leben oder glauben. Und es ist die Offenheit, sich selbst infrage zu stellen.



Demut bedeutet nicht, klein von sich zu denken. Sondern wahrhaftig. Sie erlaubt uns, ehrlich zu sein – mit uns selbst und mit anderen. Und sie erinnert uns daran, dass jeder Mensch auf seine Weise wertvoll ist, ohne sich über andere erheben zu müssen.

Auch Bescheidenheit hat es schwer in einer Zeit, die ständig nach «mehr» ruft: mehr Erfolg, mehr Einfluss, mehr Besitz. Und doch ist Bescheidenheit oft die klügere Wahl. Wer mit sich im Reinen ist, muss sich nicht ständig beweisen. Wer weiss, dass nicht alles selbstverständlich ist, kann mit Dankbarkeit leben. Und wer gelernt hat zu verzichten, wird innerlich freier.

«Hochmut kommt vor dem Fall» ist also nicht nur ein warnender Satz. Es ist auch eine Einladung zu einem Leben in Bescheidenheit, in Respekt und mit einem offenen Herzen. Vielleicht liegt darin sogar ein Schlüssel zu mehr Frieden: im eigenen Leben, in unseren Beziehungen und in der Welt.

*P. Andy Givel*

# Agenda

- Mi 02.07. **18.00** Eucharistiefeier im Oratorium Friedberg mit der Pallottinergemeinschaft, anschliessend Aussetzung mit Anbetung und Rosenkranz mit der Pater-Pio-Gruppe
- Do 03.07. **14.00–17.00** Spiel-Nachmittag im Friedegg-Treff
- Do 10.07. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia, Anmeldung 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss
- Do 17.07. **14.00–17.00** Spiel-Nachmittag im Friedegg-Treff
- Do 24.07. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia (anschliessend Jassen)

**Meeting Anonyme Alkoholiker, AA**  
Jeden Samstag 17.15 Uhr, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885

**Öffnungszeiten Friedegg-Treff**  
Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch  
Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse  
Jeden Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr, Gratis-Zmorge und Kleiderbörse  
Jeden Freitag, 14.00 bis 16.30 Uhr, Café und Kleiderbörse  
Jeden Freitag, 14.45 bis 16.15 Uhr, Lebensmittelabgabe



### Gottesdienste

Di 01.07. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier  
 Mi 02.07. **19.00** Rosenkranz  
 Fr 04.07. **18.30** Rosenkranz  
**19.00** Wortgottesfeier  
 ohne Kommunion

**So 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für Miva*  
**10.00** Eucharistiefeier  
**19.00** Rosenkranz in der  
 Kapelle St.Margrethen

Di 08.07. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier  
 Mi 09.07. **19.00** Rosenkranz  
 Sa 12.07. **13.30** Trauung

**So 13.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für Solidar Med*  
**10.00** Eucharistiefeier  
**19.00** Rosenkranz in der  
 Kapelle St.Margrethen

Di 15.07. **keine** Eucharistiefeier  
**19.00** Gelöbnis-Gottesdienst  
 mit Eucharistiefeier in der  
 Kapelle St.Margrethen  
 Mi 16.07. **19.00** Rosenkranz

**So 20.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für Catolica Unio*  
**10.00** Eucharistiefeier  
**19.00** Rosenkranz in der  
 Kapelle St.Margrethen

Di 22.07. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier  
 Mi 23.07. **19.00** Rosenkranz

**So 27.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für Franziskaner – Uganda*  
**10.00** Eucharistiefeier  
**19.00** Rosenkranz in der  
 Kapelle St.Margrethen

Di 29.07. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier  
 Mi 30.07. **19.00** Rosenkranz

### Stiftmessen

So 06.07. Felix Bernhardsgrütter  
 (Gedächtnis)  
 Franz und Berta Keller-  
 Ledergerber  
 Anna Angehrn-Steiner und  
 Sohn Sebastian Steiner  
 So 13.07. Walburga Schildknecht-Raschle  
 So 27.07. Elmar Ledergerber-Hürlimann

### Spezielle Gottesdienste

**Gelöbnis-Gottesdienst**

*Dienstag, 15. Juli, 19.00 Uhr*  
 Gelöbnis-Gottesdienst mit Eucharistie in der  
 Kapelle St.Margrethen (ohne Prozession).  
 Wir treffen uns direkt in der Kapelle. An die-  
 sem Dienstagmorgen findet kein Gottesdienst  
 in der Kirche Andwil statt.

### Aus dem Leben

**Abwesenheiten – Ferien**

*Cornel Keller, Pfarreileiter:*  
 14. Juli bis 2. August 2025

**Sekretariat:**

Vom 18. bis 28. Juli 2025 bleibt das Sekreta-  
 riat geschlossen.  
 Während der übrigen Zeit der Sommerferien  
 ist das Sekretariat am Dienstag- und Donners-  
 tagmorgen besetzt.

**Sekretariat**

Unsere Sekretärin Corina Fässler wird im  
 2. Halbjahr wegen Mutterschaftsurlaub ab-  
 wesend sein. Die Öffnungszeiten des Sekre-  
 tariates bleiben bestehen.

**Nächste Taufsonntage**

Sonntag, 17. August, 10.00/11.15 Uhr  
 Sonntag, 21. September, 11.15 Uhr  
 Sonntag, 26. Oktober, 10.00/11.15 Uhr  
 Sonntag, 23. November, 10.00/11.15 Uhr  
 Sonntag, 21. Dezember, 10.00/11.15 Uhr

Terminreservierungen unter 071 385 16 10.  
 Für das Taufgespräch kommt ein Seelsorger  
 auf Hausbesuch.

### Rückblick

**Bereits ein halbes Jahr rum ...**

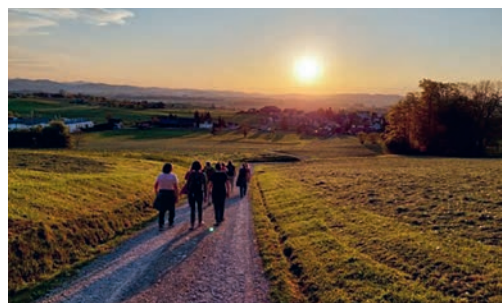
und vieles schon passiert. Hier ein kleiner  
 Rückblick auf das erste halbe Jahr 2025:



Osternacht – Eier tütschen



Eierrollen mit den Ministrierenden



Abendtreff, Wanderung der FG



Erstkommunion



Erstkommunion



Osternacht



Firmung



Maibummel von Jungwacht/Blauring



Pony-Event der Fanegg



Tagesausflug der Frauengemeinschaft

## Kirchenopfer

03.05. Chance Kirchenberufe	Fr.	70.40
04.05. Kinder- und Jugendhilfe	Fr.	1046.92
10.05. Projekt Burundi	Fr.	788.74
11.05. Muttertagskollekte	Fr.	187.30
18.05. Noma-Hilfe	Fr.	302.80
25.05. Usthi, Indigene in Indien	Fr.	289.00
29.05. Caritas St. Gallen	Fr.	221.10

Herzlichen Dank für alle Gaben!

## Anlässe

### Jass- und Spielnachmittag für Senioren

Donnerstag, 3. Juli, 14.00 Uhr

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Jassen und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen geselligen Nachmittag!

### Information: Seifenkisten-Derby

Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. August 25 auf dem Kirchplatz in Andwil

Freitag: *Boxenstop-Bar*

Samstag: *Derby-Fest*

Sonntag: *Renntag*

Infos unter: [www.seifenkistenderby.ch](http://www.seifenkistenderby.ch)

Am Sonntag wird aufgrund des Renntages und der Strassensperrung (von 8.00 bis 17.30 Uhr) kein Gottesdienst stattfinden. Dafür gibts am Vorabend, Samstag, um 17.30 Uhr eine Eucharistiefeier.

### Vorankündigung – Familien-Erlebnistag

Samstag, 30. August, 14.00 Uhr

Unser fast schon traditioneller Familien-Erlebnistag findet auch dieses Jahr wieder statt. Familien mit Kindern, gross und klein, sind herzlich willkommen. An diesem Nachmittag sind wir unter dem Thema «Schatz-Suche» unterwegs. Reservieren Sie sich schon mal diesen Samstagnachmittag. Am Abend gibts als Abschluss um 17.30 Uhr einen Familien-Gottesdienst. Anmeldungen über die Website sind bereits möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**FAMILIEN-ERLEBNIS-TAG**  
**30. AUGUST 2025**

- Start**  
30. Aug. 2025  
14.00 Uhr  
Otmarmzentrum  
Andwil
- Mitwirkende:**  
Sandra Caglia,  
Priska Locher,  
Cornel Keller
- Abschluss**  
Familiengottesdienst  
17.30 Uhr  
Otmarmkirche
- frisch  
lebendig  
wundervoll
- Stationen  
Erlebnisse  
Zvieri
- Anmeldung  
erwünscht

## Ferienwünsche



Die Sommerferien stehen vor der Tür, und wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um euch allen eine erholsame und gesegnete Zeit zu wünschen. Mögen die nächsten Wochen voller schöner Erlebnisse, wertvoller Momente und der nötigen Ruhe sein, um Kraft für die kommenden Herausforderungen zu tanken.

In dieser besonderen Zeit hoffen wir, dass ihr die Gelegenheit findet, euch mit der Natur zu verbinden, Zeit mit euren Liebsten zu verbringen und neue Energie zu schöpfen – sei es beim Wandern, am See oder einfach beim gemütlichen Zusammensitzen.

Lasst uns auch in den Ferien in unseren Gedanken verbunden bleiben. Möge der Sommer uns inspirieren und uns mit der Freude und dem Frieden erfüllen, die wir im Alltag oft suchen.

Wir wünschen euch allen eine erholsame, abwechslungsreiche und gesegnete Ferienzeit!

Cornel Keller und das Sekretariats-Team

# Agenda

Do 03.07. 14.00 Jass- u. Spielnomi



### Gottesdienste

- Mi 02.07. **07.15** Schüलगottesdienst – Verabschiedung der 6.-Klässler  
**10.00** Evangelischer Gottesdienst im Wiborada
- Do 03.07. **08.00** Segnung der Kindergarten-Kinder
- Fr 04.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Wortgottesdienst mit Kommunion  
*Opfer für die Schweizer Miva*
- Mi 09.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 11.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 13.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeiten  
*Opfer für die Reddog – Rettungsorganisation des SRK*
- Mi 16.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 18.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 20.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Wortgottesfeier mit Kommunion  
*Opfer für das Johanneum, Neu St. Johann*
- Mi 23.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 25.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 27.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Eucharistiefeier  
*Opfer für die Frauenzentrale SG*
- Mi 30.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada

### Spezielle Gottesdienste

#### Schüलगottesdienst

Am Mittwoch, 2. Juli, um 7.15 Uhr, feiern wir den letzten Schüलगottesdienst dieses Schuljahres. Gemeinsam verabschieden wir unsere 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässlerlässler und wünschen ihnen einen guten Start in Waldkirch. Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

#### Segnung der Kindergarten-Kinder

Am Donnerstag, 3. Juli, um 8.00 Uhr, empfangen die grossen Kindergarten-Kinder, die nach den Sommerferien in die

1. Klasse wechseln, den Gottessegnen. Dazu sind alle Eltern, Grosseletern und weitere Angehörige herzlich eingeladen.

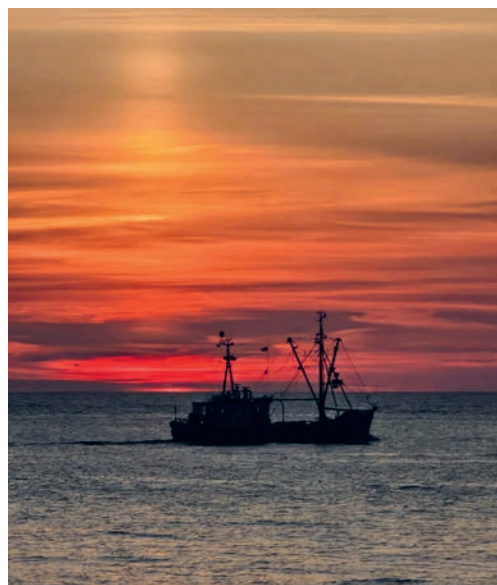
### Stiftmessen

Im Sonntagsgottesdienst vom 13. Juli, um 9.15 Uhr, beten wir für:  
– Otto Keller, Engi  
– Otto Edelmann, Hinterchirch 1062

### Aus dem Leben

#### Mehr als Meer – Stille, Aufbruch und Heimkehr

«Er aber sprach zu ihnen: Kommt ihr selbst her an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus.» – Mk 6,31



Die Sonne versinkt hinter dem Horizont, das Fischerboot wiegt sich sanft in den Wellen, geführt vom Wind, getragen vom Wasser. Ein Bild voller Sehnsucht, voller Möglichkeiten – ein Symbol für das Leben selbst.

Nicht jeder Tag ist ruhig, nicht jede Fahrt verläuft in stillen Gewässern. Es gibt Stürme, die unser Boot ins Schwanken bringen, unerwartete Strömungen, die uns von unserem Kurs abbringen. Wir rudern gegen Wellen an, kämpfen gegen den Wind – doch gerade deshalb sind kleine Pausen so wertvoll. Der Sommer schenkt uns diese kostbare Gelegenheit: eine Zeit, in der wir das Ruder für einen Moment loslassen können, in der wir uns treiben lassen dürfen, nicht aus Nachlässigkeit, sondern aus Vertrauen. Vertrauen darauf, dass es eine göttliche Kraft gibt, die unser Boot begleitet, lenkt und beschützt. Vertrauen darauf, dass wir nicht allein auf dieser Fahrt sind, dass es Menschen gibt, die

mit uns segeln, die uns unterstützen, die mit uns lachen und mit denen wir die Schönheit der Reise teilen können.

Denn wir fahren hinaus, um Neues zu entdecken, die Weite zu spüren, Vertrautes hinter uns zu lassen – und ebenso kehren wir zurück, bereichert und gestärkt. Wie ein Fischer, der von der See heimkommt, mit reichem Fang und neuem Blick auf das, was daheim auf ihn wartet. Doch diese Rückkehr ist mehr als nur Heimkommen – sie ist ein Neubeginn.

Die Erfahrungen, die wir auf dem offenen Meer sammeln, nähren uns weit über den Sommer hinaus. Die Weite, die wir spüren, hilft uns, auch im Alltag grosszügiger und offener zu denken. Die Ruhe, die wir finden, stärkt uns für die Herausforderungen, die vor uns liegen. Und die Gemeinschaft, die uns trägt, erinnert uns daran, dass wir nie allein segeln.

Möge dieser Sommer eine Zeit der Erholung sein, eine Quelle der Kraft, eine Erinnerung daran, dass jede Fahrt – ob ruhig oder stürmisch – wertvoll ist. Möge er uns die Energie schenken, mit Zuversicht und einem gestärkten Herzen unsere nächsten Etappen anzugehen.

Wir wünschen erfüllte und erholsame Sommertage!

Das Pfarrteam

### Rückblick

#### Flohmarkt



Petrus hatte Erbarmen mit den Krämerinnen und Krämer und schickte für den Flohmarkt rund um die Kirche ein paar Sonnenstrahlen. Viele Kinder boten mit viel Freude ihre Spielsachen, Bücher und kleinen Schätze an. Es wurde fleissig gehandelt, gelacht und gekauft – für viele gab es tolle Entdeckungen und besondere Schätze. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Flohmarkt zu einem schönen Erlebnis gemacht haben.

#### Ausflug Frauengemeinschaft

In guter Gesellschaft und mit viel Vorfreude machten sich dieses Jahr je 25 Frauen aus Bernhardzell und Waldkirch gemeinsam auf



# Seelsorgeeinheit Gossau

## St. Blasius Pfarrei Waldkirch

den Weg in die Innerschweiz. Ihr Ziel war das eindrucksvolle Stanserhorn. In Stans erwartete die Gruppe ein besonderes Erlebnis: die Fahrt auf den Gipfel mit der historischen Standseilbahn aus dem Jahr 1893 und anschliessend mit der weltweit einzigen Cabrio-Luftseilbahn. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, die Wolken gaben immer wieder Blicke frei auf umliegende Berge und Seen. Auf dem Heimweg wurde in Zug ein süsser Zwischenhalt eingelegt. Bei einer kurzen Kirschtorten-Präsentation tauchten die Teilnehmerinnen in die Welt der Zuger Spezialität ein und liessen sich anschliessend natürlich ein Stück original Zuger Kirschtorte mit einer Tasse Kaffee schmecken.



Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen für diesen gelungenen, abwechslungsreichen und genussvollen Tag.

## Kirchenopfer

### Statistik Januar bis 1. Juni 2025

01.01. Das blaue Kreuz, SG	Fr. 300.00
05.01. Epiphanieopfer	Fr. 100.00
06.01. Sternsingerprojekt	Fr. 5350.00
12.01. SOFO Mutter und Kind	Fr. 245.00
19.01. SOS Kinderdorf	Fr. 125.00
26.01. Aufgaben in der Pfarrei	Fr. 100.00
02.02. Caritas des Bistums	Fr. 255.00
06.02. Hospiz, Beerdigung	Fr. 1175.00
16.02. Frauenhaus	Fr. 140.00
23.02. Stiftung Kronbühl	Fr. 170.00
02.03. Die dargebotene Hand	Fr. 140.00
Fastenopfer-Projekt	
Guatemala	Fr. 2700.00
06. u. 13.04. Kath. Hilfswerk	Fr. 545.00
17.04. Osterkollekte	
Heilige Land	Fr. 620.00
21.04. Erstkommunion: Insieme	Fr. 420.00
27.04. Care Food	Fr. 135.00
04.05. Kinderschutzzentrum	Fr. 140.00
10.05. Firmung, Christophorus-	
Pfarrei Berlin	Fr. 1050.00
11.05. Muttertagsopfer	Fr. 190.00
18.05. Stiftung Theodora	Fr. 105.00
25.u. 29.05. Dargebotene Hand	Fr. 205.00
01.06. Bergsturz Blatten	Fr. 1000.00

Ein herzliches «Vergelts Gott!»

## Gottesdienste

Di 01.07.	<b>09.15</b> Rosenkranz
	<b>10.00</b> Eucharistiefeier
Mi 02.07.	<b>07.15</b> ökum. Schülergottes-
	<b>18.00</b> Rosenkranz Oberwald
Fr 04.07.	<b>09.00</b> Anbetung
Sa 05.07.	<b>19.30</b> Eucharistiefeier in der
	Kapelle Oberwald

**So 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30** Coelestinfest mit  
50. Priesterjubiläum von  
Pater Edwin Germann; Musik  
Kirchenchöre Waldkirch und  
Bernhardzell  
*Opfer für Priesterausbildung in  
Burundi, Kongo*

Mo 07.07.	<b>20.00</b> Lobpreis und Gebet in
	der Kapelle Oberwald
Di 08.07.	<b>09.15</b> Rosenkranz
	<b>10.00</b> Eucharistiefeier
Mi 09.07.	<b>18.00</b> Rosenkranz Oberwald
Fr 11.07.	<b>09.00</b> Anbetung

**So 13.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30** Eucharistiefeier mit  
Jahrzeitstiftmessen  
*Opfer für Miva*

Mo 14.07.	<b>20.00</b> Lobpreis und Gebet in
	der Kapelle Oberwald
Di 15.07.	<b>09.15</b> Rosenkranz
	<b>10.00</b> Eucharistiefeier
Mi 16.07.	<b>18.00</b> Rosenkranz Oberwald
Fr 18.07.	<b>09.00</b> Anbetung

**So 20.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30** Wortgottesdienst  
*Opfer für Bergsturz Blatten*

Mo 21.07.	<b>20.00</b> Lobpreis und Gebet in
	der Kapelle Oberwald
Di 22.07.	<b>09.15</b> Rosenkranz
	<b>10.00</b> Eucharistiefeier
Mi 23.07.	<b>18.00</b> Rosenkranz Oberwald
Fr 25.07.	<b>09.00</b> Anbetung

**So 27.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30** Eucharistiefeier  
*Opfer für Bergsturz Blatten*

Mo 28.07.	<b>20.00</b> Lobpreis und Gebet in
	der Kapelle Oberwald
Di 29.07.	<b>09.15</b> Rosenkranz
	<b>10.00</b> Eucharistiefeier
Mi 30.07.	<b>18.00</b> Rosenkranz Oberwald

## Stiftmessen

Sonntag, 13. Juli, 10.30 Uhr  
– Josef Eberhart-Baumli  
– Werner und Elisabeth Studer-Gerchwiler  
– Irene Lanter-Knupp  
– Thomas Müller-Schumacher

## Gedächtnisse

**1. Jahresgedächtnis**  
Sonntag, 13. Juli, 10.30 Uhr  
– Johanna Keller-Allenspach  
– Josef Hengartner-Gerschwiler

## Opfer im Mai

04.05. Chance Kirchenberufe	Fr. 734.65
11.05. Pro Filia/Mütter in Not	Fr. 145.10
18.05. Erdbebenopfer Myanmar	Fr. 118.50
25.05. Kinder in Brasilien	Fr. 97.60
29.05. Franziskaner	Fr. 141.20

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Taufen

Samstag, 3. Mai, Kapelle Oberwald  
Janis, Sohn der Eltern Sascha und Kim Walder-  
Hofstetter

Samstag, 3. Mai, Kapelle Oberwald  
Elio, Sohn der Eltern Jan und Corina Boss-  
hart-Paganini

Sonntag, 18. Mai, Kapelle Oberwald  
Fynn, Sohn der Eltern Patrick und Michelle  
Urscheler-Zimmermann, Andwil

## Ferienbeginn



Der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm beginnt auch die wohlverdiente Ferienzeit. In unserer idyllischen Schweiz ist dies eine besondere Gelegenheit, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und die Schönheit der Natur zu geniessen.

Ob bei Spaziergängen in den grünen Wäldern, am glitzernden See oder bei gemeinsamen Momenten mit Familie und Freunden – die Ferien laden uns ein, den Alltag hinter uns zu lassen und neue Energie zu tanken. Möge dieser Ferienbeginn für alle eine Zeit des Segens und der Erneuerung sein. Wir bitten Gott, dass er uns auf unseren Wegen begleitet, uns Schutz und Gesundheit schenkt und uns die Freude an den kleinen Dingen des Lebens wieder bewusst macht. Möge die Sonne unser Herz erwärmen und uns mit Frieden erfüllen.

Lasst uns auch die Gemeinschaft im Gebet stärken, damit wir gestärkt und dankbar in die kommenden Wochen blicken können. Möge Gottes Segen auf jedem Einzelnen von uns ruhen und uns begleiten – heute und alle Tage.

In herzlicher Verbundenheit und mit den besten Wünschen für eine gesegnete Ferienzeit

*Henryk Kadlubowski, Diakon*

## 50. Priesterjubiläum

**Pater Edwin Germann feiert sein 50. Priesterjubiläum im Festgottesdienst am 6. Juli in der Blasiuskirche Waldkirch.**



Pater Edwin Germann wuchs im Schachen in Waldkirch auf. Seit 1968 ist er Mitglied der Schönstatt-Bewegung. Nach dem Studium der katholischen Theologie in Münster (D) wurde er 1975 vom damaligen Bischof Josephus Hasler zum Priester geweiht. Darauf folgte ein langjähriger Missionseinsatz in Burundi und eine Stelle als Schulseelsorger im Lehrerseminar St. Michael in Zug. Seit 1992 war Pater Edwin Germann jahrzehntelang Provinzial der Schweizer Provinz seines Ordens. Seit 2005 ist er als Seelsorger bei den Schwestern vom Heiligen Kreuz in Menzingen und als Rektor im Haus der Schönstatt-Bewegung, dem «Berg Sion» in Horw tätig.

Wir gratulieren Pater Edwin Germann zu seinem 50-Jahr-Priesterjubiläum ganz herzlich! Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seine weitere Zeit im Priesterdienst und viel Freude in seinem Wirken. Möge er noch viele Jahre mit Freude und Hingabe seinen Dienst ausüben können.

*Henryk Kadlubowski, Diakon*

## Verabschiedung Cyril Fäh

**Am 20. Juli, im Sonntagsgottesdienst**



Wir danken einem Mann, der 65 Jahre lang das musikalische Herz unserer Kirche war. Einem Menschen, der mit Tasten und Pedalen, mit Herz und Geist, mit Disziplin und Kreativität unseren Gottesdiensten Leben eingehaucht hat: unserem lieben Organisten und ehemaligen Chorleiter Cyril Fäh.

In diesen sechs Jahrzehnten hat er nicht nur den Sonntagsgottesdienst musikalisch gestaltet, sondern war auch bei unzähligen Hochzeiten, Beerdigungen und Festgottesdiensten zugegen. Seine Musik wurde dabei nie bloss Begleitung – sie wurde Gebet, sie wurde Verkündigung, sie wurde Trost.

Als Kirchenmusiker hat Cyril der Liturgie gedient – und zwar mit ganzer Hingabe. Er war kein Mann grosser Worte, aber einer grosser Klänge. Klänge, die getragen waren vom Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils, das die tätige Teilnahme der Gläubigen an der Liturgie so sehr betont hat. Und genau das hat er ermöglicht: Er hat unsere Stimmen gestärkt, unsere Seelen geöffnet – für das Geheimnis, das wir hier feiern.

Drei Messen hat er selbst komponiert – Bruderklausen-Messe, Petrus-Messe und Missa Faustina – Musik, die aus dem Glauben geboren ist und zum Glauben hinführt. Wer seine Werke kennt, der weiss: Hier spricht jemand, der weiss, was Liturgie ist – kein Konzert, keine Inszenierung, sondern ein Raum der Begegnung mit dem lebendigen Gott. Sein Werk war nicht nur geprägt von Tiefe, son-

dern auch von Lebensfreude. Und wie oft hat er uns zum Ende des Gottesdienstes mit einer kleinen musikalischen Überraschung beschenkt – eine Melodie, die die Herzen heiter machte: mal ein Weltschlager, mal ein beschwingter Takt, nie fehl am Platz, sondern immer mit einem Augenzwinkern – ganz in der Tradition christlicher Freude.

Doch er war nicht nur Organist – sondern auch Dirigent des Kirchenchors, Komponist, Pädagoge und Primarlehrer. Viele Waldkircher haben bei ihm Lesen gelernt, und nicht wenige auch das Singen. Wer unter ihm im Chor gesungen hat, weiss: Musik war für ihn nie Selbstzweck, sondern Dienst an der Gemeinde – und ein Ausdruck des gelebten Glaubens.

Sein musikalisches Wirken war getragen von einem tiefen liturgischen Verständnis, aber auch von persönlicher Nähe. Bei vielen Beerdigungen hat er nicht nur gespielt – er hat mitgetragen, mitgebetet. Es war ihm ein Anliegen, gerade in den schweren Momenten des Lebens Trost zu spenden – durch die Musik, durch das Vertrauen in die österliche Hoffnung.

Lieber Cyril, du bist 90 Jahre alt – und gehst in den wohlverdienten Ruhestand. Aber du gehst nicht aus unseren Herzen. Denn du hast Spuren hinterlassen – in den Notenbüchern, in den Stimmen des Chors, in der Erinnerung unzähliger Gottesdienste, und ganz besonders: in den Menschen. Dein Leben ist ein Lobpreis – nicht nur in Moll und Dur, sondern in allem, was du warst. In deiner Treue, deiner Zuverlässigkeit, deiner Demut und in deinem feinen Humor.

Wir danken dir heute im Namen der ganzen Pfarrgemeinde – und auch im Namen der Kirche, der du mit deinem Talent und deinem Glauben gedient hast. Möge Gott dir vergelten, was du geschenkt hast. Möge der Herr, dessen Geheimnis du so oft in Musik gefasst hast, dich nun mit seinem Frieden erfüllen. Und wenn du nun die Orgelbank verlässt, dann bleibt uns ein letzter Gedanke – ein leiser Nachklang:

**«Soli Deo Gloria» – Gott allein die Ehre.**

*Henryk Kadlubowski, Diakon*

# Agenda

Sa 05.07. **19.30** Eucharistiefeier OW  
So 06.07. **10.30** 50. Priesterjubiläum  
Soi 20.07. **10.30** Verabschiedung Cyril Fäh als Organist